

Zeitschrift: Neues Berner Taschenbuch

Herausgeber: Freunde vaterländischer Geschichte

Band: 8 (1902)

Artikel: Ausgaben eines Patriziers bei der Wahl in den Grossen Rat und bei der Gründung des Hausstandes

Autor: Türler, Heinrich

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-127845>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausgaben eines Patriziers bei der Wahl in den Großen Rat und bei der Gründung des Hausstandes.

Die nachfolgenden Notizen entstammen einem Ausgabenbuche des Oberstleutnants Karl May, des Sohnes des 1782 verstorbenen Ratscherrn Albrecht May von Löwenberg. Karl May wurde 1760 geboren, trat schon 1775 in das Regiment May in holländischen Diensten ein, wurde Unterleutnant 1777, Leutnant 1780, Kapitänleutnant 1784 und dann Hauptmann. Zu Ostern 1795 gelangte er in den Großen Rat seiner Vaterstadt Bern. Er vermählte sich am 17. September 1796 in Muri mit Elisabeth Bürki, der Tochter des 1793 zum Burger der Stadt Bern aufgenommenen reichen Hauptmanns Joh. Bürki aus Ober-Diesbach. 1798 zog Karl May als Oberstleutnant ins Feld gegen die Franzosen, kam verwundet in das Lazaret in Solothurn und starb dort am 18. März an seinen Wunden.

In dem Ausgabenverzeichnis erregen unser Interesse vor allem die Ausgaben bei der Burgerbesatzung oder der Wahl in den Großen Rat mit der großen Zahlung an seinen Verwandten und den vielen Geschenken und andern Unkosten. Aber auch die Ausgaben für die Gemahlin und die Gründung des Hausstandes werden manche Leserin und manchen Leser interessieren.

Das Original des Ausgabenbuches gehörte dem Großrate Friedr. Bürki und wurde 1858 dem Großrate L. Lauterburg zum Abschreiben geliehen.

Auszug der Ausgaben und Unkosten sowol bei der Burgerbesatzung als Anschaffung der Haussgeräten als an Silbergeschirr, Meublen, Leinwand und Hochzeit Präsenten.

Burger-Besatzungs Unkosten.

	R.	bz.	gr.
	(Groschen)	(Bügeln)	(Groszen)
An Herrn May von Almendingen ¹⁾ für Seine Ansprach ₣ 15,000 oder	4500	—	—
auf E. G. Gesellschaft	12	—	—
dem Umbieter	—	20	—
dem Hhl. Stadtschreiber Udelzins	10	4	—
den Standsläufern	3	5	—
dem Weibel, der zum ersten mal in Gr. Rath bietet	1	15	—
dem Läufer für die Burgers Punktten	—	20	—
dem Wächter auf dem Wendelstein (=Münster-turm)	1	15	—
den rufenden Wächtern (auf den Türmen und Toren)	—	20	—
den Stadt-Trompetern	1	5	—
den Posunisten	1	5	—
der Abwart auf dem Rathhaus	1	5	—
den Hatschiers und Stadt Provosen	1	5	—
dem Hochlöblichen Außern Stand	12	20	—
den Bedienten des Außern Stands	1	5	—
der Reis Musqueten Gesellschaft	1	5	—
für die Stadt Lanternen	6	10	—
den Mezgern für den Umzug	6	10	—
übertrage	4563	19	—

¹⁾ Das war Friedrich May, Landvogt von Signau 1782—88, von Oberhöfen 1795—98, der eben zu Ostern 1795 Sechzehner zu Mittellöwen geworden war und gegen Bezahlung von 15,000 Pfund seine Stimme (oder Nomination) dem Sohne seines Vatters gegeben hatte. Das Barett, die Kopfbedeckung der Mitglieder des Großen Rats, pflegte der nominierende Wahlherr dem von ihm Nominirten zu schenken.

	K.	h. z.	yr.
den Küffern dito	6	10	—
für die Musik im Großen Münster	1	15	—
Trinkgeld für das Baredli (Barettli)	3	5	—
für das Baredli-Band	—	20	—
Hut und Handschuh dem Kirchen Patron	13	3	—
Trinkgelder im Haus an den Glückwünschenden	5	—	—
an den Armen	16	—	—
Trinkgelder an den Diensten von meinen drei			
Schwäger	4	20	—
Trinkgeld im Haus den Diensten	2	10	—
dem Perückenmacher dit.	2	10	—
dem Schneider Gesell dit.	—	20	—
meinem Knecht	1	15	—
für den Nacht Ball	14	10	—
für Wein und Zuckerzüg den Küf. und Metzgern	1	3	—
für einen seidenen Mantel	22	10	—
Ankauf des rothen Buchs	16	—	—
für die bernische Gerichts Saž.	2	4	—
„ das Material Register	16	—	—
dem Hgl. Jonquiere für das Comentarius			
über der Stadt Bern erneurten Gerichts			
Sažung	17	5	—
Siegel Prezen	9	15	—
Übertrag von voriger Seite	4563	19	—
Summa	4720	19	—
Abzug	4500	—	—
Bleibt	220	19	—

Au Hochzeit Präsenten.

Satin für eine Robe 18 Ell à 2 franc	14	20	—
Mousseline dit: 11 Ell à 3 Franken	14	10	—
eine goldene Sak-Uhr à 7 $\frac{1}{2}$ Doublone	48	—	—
eine goldene Uhrenkette 4 $\frac{3}{4}$ "	30	10	—
eine goldene Halskette 4 $\frac{1}{2}$ "	28	20	—
12 Ell seidene Bänder Fr. 6	2	10	—
1 goldener Ring	13	2	2
übertrage	151	22	2

	übertrag	Fr.	bz.	yr.
12 paar Handschu ^{Fr.} 12	151	22	2	
1 seidenes Schall " 7	4	20	—	
ein Sak Messer mit doppelter Lamme	2	20	—	
ein silberner Fingerhut	4	20	—	
ein garnierter Sommerhut	1	15	—	
2 große Kopf Federn	4	—	—	
eine Badine	6	10	—	
2 Arbeits Körbeli	1	5	—	
1 englisches Portfeuille à Necessaire	3	9	—	
1 Läsmetnadefuter	8	20	—	
2 Fächer	1	5	—	
mein Portrait en miniature und Medaillon	1	5	—	
ein Bärenschlupf und Halspelz	40	15	—	
ein Bettgeschäft und ein Pelzmantel	27	5	—	
der Frauen ihr Jahrgeld 12 Dublonen	16	—	—	
Morgengab oder Heirats Geschenk 20 Dublonen	76	20	—	
Federmesser-Schäre	128	—	—	
Spielgeld 10 Dublonen	2	2	2	
für ein Arbeitstischli 3 Louis d'or	64	—	—	
" ein Piano à Harmoniqua à 25 Louis d'or und Trinkgeld 3 Thlr. 1 Fr. 15 bz.	19	15	—	
	161	5	—	
	727	14	—	

En argenterie achetée de Henry D'Autun Orfevre de Lausanne.

	Frances	sols	d.
4 Pairs de chandeliers titre de france	380	2	—
pesant 90 onces, 12 d. à 42 bz. 22 L			
la façon pièce	88	—	—
Theyere avec sous coupes 27 onces 7 d. 42 bz.	114	14	—
façon des deux pièces	30	—	—
un pot à lait 10 on 6 d. 42 bz.	43	1	—
façon	16	—	—
une chatte à sucre 8 on 19 d. 42 bz.	37	—	—
façon	16	—	—
	report	724	17

	Francs	sols	d.
report	724	17	—
une boite à Thé 6 on 1 d. 42 bz.	25	8	—
façon	9	12	—
une poche 2 cuillieres à rayon 16 on 15 d. 42	69	16	6
façon des 3 pièces	15	—	—
une cuilliere à sucre à filet 2 on 18 d. 42 bz.	11	11	—
façon	9	—	—
12 cuilliers à caffé 9 on 15 d. 42 bz.	40	8	6
façon	10	—	—
18 cuilliers & 18 fourchettes à filet pour dessert 55 on 18 d. 42 bz.	234	3	—
façon à L. 4 10 d. le service	81	—	—
18 couteaux de dessert à lames d'argent L. 6	99	—	—
18 dito à lames d'acier à L. 22 la douz.	33	—	—
24 couteaux de table garnis en argent à L. 24 douz.	48	—	—
un étui pour les 18 Services de dessert.	22	—	—
	1432	16	—
12 vieilles manches de Couteau en argent 28 on $\frac{3}{4}$ à 36 bz. L. 103. 10	119	10	—
rabais un Louis Neuf 16. —			
	1313	6	—
L. 1432. 16 L. 1432. 16			
103. 10 16. —			

L. 1329. 6 L. 1416. 16 ou 8. 567 — 2

Pour un vinaigrier an Silber

8. 37. 6	41	11	—
façon „ 4. 5 }			
2 par Silber Kerzenstöck ausgetauscht	32	—	—
	640	11	2

Ankauf der Meubles Ende Jahres 1795.

	8.	bz.	gr.
Ein vollständiges Bett samt 1 Sopha, 6 Stühle, 2 Gabriolets alles von Cotonne	172	20	—
2 Comoden, 2 Tischlein, 1 Nachttischlein s. v.	34	—	—
2 Spiegel	32	10	—
	239	5	—
übertrage			

Übertrag	R.	b.z.	gr.
1 Theekessel samt Servante und Zubehör .	239	5	—
1 großer Wasserkessel zum Kochen, von Kupfer .	9	10	—
1 Feuerzangen, Schaufel, und Schaber zum Kamin	7	—	—
1 Blasbalg, 2 Speumultli und Bäsen	2	—	—
Kupferne Kerzenstöcke und Abbrechen	—	17	—
1 kleiner Rost zum Brodbären	6	15	—
6 stählerne Abbrechen	—	15	—
1 ganzes Thee Service von Englischem Herd .	11	5	—
1 dito von schwarzem Herd	11	5	—
Stuben Bürsten und Handbürsten	—	23	—
1 Züber, 1 Sagmehlkübeli und 1 Korb	—	11	2
2 lackierte Servier Teller	8	20	—
2 Milchhäfen und 1 Nachtgeschirr	—	20	—
1 Kaffee Mühle und 1 Kaffee Röster	3	11	—
1 Knechten Bett ohne Gestell	48	—	—
12 Gläser und 2 Flaschen von geschliffenem Glas	2	10	—
1 doppelter tannener Kleiderschäft	16	21	—
2 Fenster Umhäng und Schrauben 2c.	49	7	—
1 kleiner Spiegel	—	15	—
für eine Sammlung Estampe	116	—	—
1 rundovales tanniges lackiertes Tischblatt .	3	5	—
1 Drehangel mit Häggen	1	20	—
1 Comode mit eingelegter Arbeit	18	—	—
1 Kaffee Tischlein	5	—	—
1 Bücher Gestell	1	15	—
2 schwarz lackierte Rahmen samt Glas	3	—	—
für 28 verguldete dito samt Glas	54	10	—
1 roth tasenter Sonnenschirm	3	5	—
1 dito lila farb	2	16	—
10 lackierte Spieltörbeli	—	21	—
Fiches zum Spielen samt Carton	8	6	—
1 lackiertes Brodtörbeli	1	15	—
12 Liqueur Gläser, 2 Salzbüchsli und 2 Flacon	3	24	—
18 Weingläser von g. Glas	2	17	2
6 Gabeln und Messer für die Diensten	1	5	—
Summa	650	—	—

Folg der Ausgaben an Hausgeräthschaften
im Jahr 1796.

	K.	bz.	yr.
1 kleines Tüppi	1	15	—
eine Nacht Laterne	—	20	—
eine eiserne Pfanne	—	15	—
2 Chauffe Pieds und 1 Blasbalg (5 bz.)	1	10	—
1 Assortiment Zuckerzeug Mödeli $2\frac{1}{2}$ Dg.	1	1	—
1 eiserne Brat Cloche samt Deckel	2	4	—
Der Borrath von Holz, so sich in Hr. Stürlers Haus befunden, beträgt zusammen 3 Alptr.	23	—	—
1 Mörsel von Erz	3	10	—
1 großer Spiegel	22	10	—
1 dreifacher großer tannener Silber- oder Linge-Schäft	34	10	—
1 tannige Diensten Comode	4	10	—
5 ü Wachskerzen a 17 bz. das ü	3	10	—
eine Casserolle oder Tartere Pfännli	1	—	—
2 Messingene Kerzenstöck	1	5	—
1 Hölzerne Gabel und Löffel	—	4	—
1 Thee Cabaret oder Servier Teller	13	5	—
2 große Saladie von englischem Herd	2	12	—
ein Fliegenhaus	1	—	—
ein mathematisches Instrument Etui	2	21	—
ein großes Fuß Tappet	26	—	—
Transchier Messer und Gabeln	2	—	—
Für 2 große grünseidene Parapluie	7	5	—
für 5 Carton für die Spieltischlein und das Bureau mit grünem Wachstuch überzogen	4	6	—
Für ein Spieltisch	36	—	—
Für 3 Tischblätter mit Wachstuch überzogen	6	—	—
Wachstuch zu dem Spieltischchen Carton	2	13	—
Für Schäft und Tisch gezügelt	1	10	—
Für 2 Faschähnen	—	5	—
Für eine Stockwanduhr für die Diensten	2	2	—
Für ein Spiegel mit schwarzer Rahme	1	20	—
Für 2 Chauffepieds	1	21	—
	übertrage	211	19

	fl.	flz.	gr.
Übertrag			
211	19	—	
	1	15	—
	14	2	—
Summa	227	11	—

Angeschaffene Meublen beim Ebenist Hopfengärtner.
Eingelegte Arbeit.

	fl.	flz.	gr.
1 Bureau sauber eingelegt 9 Louisd'or	57	15	—
1 große Comode mit Marmor Blatt	40	—	—
1 etwas kleinere dito	38	10	—
4 Spiel Tische an 2 Louisd'or das Stück	51	5	—
1 englische Toilette	36	—	—
1 sauber doppelter Tisch	32	—	—
1 Nachttischlein	8	—	—
1 Chiffoniere	9	—	—
1 große Bettstatt	25	15	—
1 Sopha	8	12	—
12 Stühle à 73 flz. das Stück	35	1	—
6 Cabriolet à 98 flz. das Stück	23	13	—
2 Caffe Tischlein à 1 Louisd'or das Stück	12	20	—
1 Spieltisch von Rosenholz	36	—	—
1 kleines Arbeitstischlein von Meister Ziebach 3 Dublonen	19	5	—
Summa	432	21	—
1 doppelter tanniger Kleiderschafft samt Be- schlacht und transport und Aufsezen	16	21	—
1 Trümau Comodeli von Kirschbaumholz	6	—	—
1 großer Tisch dito	2	10	—
Eine Rouletten samt Beschlägt	4	4	—
1 Nachttischlein	3	—	—
1 großer doppelter Eßtisch	9	15	—
1 Servier Tischlein	3	—	—
1 Ruhbett	7	5	—
2 Diensten Bettstatt von Ebenist Beck	4	20	—
Summa	57	—	—

		fl.	bz.	gr.
1 ovales tanniges Tischblatt		3	5	—
1 saubere kirschbäumerne Comode		18	—	—
1 Kasse Tischlein dito		5	—	—
von Ebenist Hopfengärtner				
	Summa	26	5	—
1 große Bettstatt von Kirschbaumholz samt Beschlächt und Himmel		38	10	—
1 kleinere einschläfige		30	—	—
1 doppeltes Tischblatt		8	—	—
	Summa	76	10	—

Bett und Meublen Complet.

1. Das große grüne Bett kommt auf	203	20	1	
2. 1 Sopha, 6 Cabriolet, 12 Stühle	212	7	3	
3. Das Meublen v. Hr. Stürler	102	—	—	
4. Das Meublen von Cottone gestrichelt . .	158	24	3	
5. samt Bett, Stühl, Ruhbett	68	1	1	
6. Das carolierte Meublen samt Bettlein, 2 Cabriolet, 6 Stühl, 4 Cabriolet, 1 Bergère	172	20	—	
	Summa	917	24	—

An Porcelaine v. Englischem Theegeschirr wie auch Tisch Service.

	fl.	bz.	gr.
ein Theegeschirr samt 24 Tassen	51	17	—
für ein Tisch assortiment v. Englischem Herd	37	24	—
für 2 Waschschüsseln samt Becher	4	20	—
1 Assortiment von Neuer Porzelan complet	28	20	—
12 Dessert Blättlein von Neuer Porzelan	8	—	—
12 dito samt Transport	8	10	—
für Fayence Geschirr	13	3	—
2 Waschschüsseln samt Kannen	1	15	—
1 Zucker Schatten	—	16	2
2 Saladier von englischem Herd	2	2	—
	Summa	157	2 2

An Leinwand angeschafft.

	fl.	bz.	gr.
3 paar seine große Bettlachen à 105 bz. das Stüd	25	5	—
ein completes seines Tafelzeug a $12\frac{1}{2}$ bz. das Zwächeli	9	12	2
4 Diensten Tischlachen	5	5	—
4 dito	4	12	—
Die Frau Hauptm. Bürki hat angeschafft:			
16 Handzwechelen	11	23	—
18 Tischlachen, 54 Tischzwächeli zusammen	49	11	—
11 Hauptkissen Ziechen, Oreillier, Unterbettziechen zusammen	14	18	—
etwelche Kuche Lümpen	—	11	—
4 weiße Umhänge	9	—	—
34 Ell Költsch à $7\frac{1}{2}$ bz.	10	5	—
Der Näherinn bezahlt	11	16	—
34 Ell Toile Damand a 20 bz.	37	5	—
58 Ell Költsch, blau und weiß à 7 bz.	25	12	—
42 Ell dit. à $5\frac{1}{2}$ bz.			
Combe für Leintücher, Tischlachen und Zwächeli	129	14	—
Summa	343	24	2

Küche Geräth so angeschafft worden v. Fr. Hauptmannin Bürki.

	fl.	bz.	gr.
Ein Würkbrett	—	20	—
„ Rachel-Gestell	—	7	—
„ Gnipbrett	—	14	—
„ dito kleineres	—	4	—
„ Salz und Mehlfäßli	—	8	—
„ hölzerne Kellen	—	4	—
„ Spezereydrückli	—	4	—
„ Tröler	—	2	—
„ Kleine Brättli	—	4	—
„ runder Schüssel	—	5	—
übertrage	2	22	—

	Übertrag	ꝝ.	bz.	xx.
Ein große und kleine Züber	—	20	—	—
„ Blasbalg	—	6	—	—
„ Harnischplez	—	17	—	—
„ Feuerschaufel	—	13	—	—
„ Lupfernes Gezi	1	5	—	—
Kerzenstöck samt Abbrechen	—	22	—	—
Schaum Kellen	—	10	—	—
Kuchen Schüsseli	—	3	—	—
Gnipli	—	14	—	—
Mösch Kellen	—	16	—	—
Lampen	—	11	—	—
Löffel	—	10	—	—
Sturzige Büchsen	—	8	—	—
Anken Messer	—	4	—	—
Eine Tourtiere	2	10	—	—
1 Pfanne	1	2	—	—
2 Kellen und 1 Fleischgäbeli	—	9	—	—
1 Kuchen Schüssel	—	10	—	—
Schaum und andere Kellen von Mösch	—	17	—	—
hölzerne Muskellen	—	2	—	—
allerhand Kachelgeschirr	3	20	1	—
von mir angeschafft 3 mettaleige Tüpfli	15	15	—	—
Summa	34	15	1	—

**Küche Geräthschaft so von Inkr. Hauptm. May
angeschafft worden.**

	ꝝ.	bz.	xx.
1 großer Theewasser Kessel	7	—	—
1 kleiner Rost zum Brodbären	—	15	—
eine Kaffee Mühle und Kasse Röster	3	11	—
1 kleines Tüpfli	1	15	—
eine eiserne Pfanne	—	15	—
1 Brat Cloche samt Deckel	2	4	—
1 kleiner Mörsel von Erz	3	10	—
Eine Casserolle oder Tourtiere	1	—	—
ein großes Lupfernes Anken Kessi	9	15	—
übertrage	29	10	—

		K.	bz.	gr.
	Übertrag	29	10	—
ein eiserner Dreyfuß	—	20	—	
eine gelbe Pfanne	3	20	—	
eine Kleine Waag	1	2	—	
ein Kässchaber 4 bz. 2 Hüserli ¹⁾	—	9	—	
an Kachelgeschirr	1	—	—	
	Summa	36	11	—

An Hausgeräthe ist angeschafft worden durch Frau Hauptmännin Bürki.

		K.	bz.	gr.
1 Laterne samt Tusal	9	8	—	
1 Spiel Carton	—	15	—	
1 Spinnrad samt Kunkel	1	11	—	
1 Bouteille Korb	—	20	—	
4 Wäschkörbe	2	6	—	
4 Körbli von verschiedener Größe	1	15	2	
3 Widli Körbe	—	15	—	
3 Mehl Bürsten und 1 Strichbürsten 1 bz.	—	24	—	
3 Kleider Bürsten	—	17	—	
1 Boden Bürsten	—	18	—	
1 Anken Kübel	2	3	—	
1 Brodkörbli von englischem Blech verni	1	15	—	
1 Vinaigrier	1	15	—	
Bändel	2	19	—	
	Summa	27	1	2

von mir angeschafft an Hausrath.

hölzerne Laternen	—	20	—	
ein zinnernes Gießfaß	2	10	—	
1 Kaffe Kannen	2	2	—	
1 Brenneisen	—	22	2	
1 Zuckerhammer	—	8	—	
für 4 Glögli Zöttel	2	14	—	
2 Speumultli	—	6	—	
1 Sauerkraut Stande	2	10	—	
eine Glättdecke	6	5	—	
	übertrage	17	22	2

¹⁾ Kleiner Aufsatz auf den Kerzenstock um darauf die kurzen Kerzenreste zu stecken.

	kr.	bz.	gr.
Übertrag	17	22	2
2 Glätteisen samt Steinen	5	20	—
2 paar hölzerne Gabeln und Löffel	—	8	—
1 Dutzend blecherne laquierte Kerzen Stock Kränze	—	15	—
1 Nacht Hafen	—	12	—
Häggen und Umhäng Schrauben	2	8	—
für eine Bettdecke	9	10	—
Summa	36	20	2

(Summa: Kronen 9115 bz. 15 gr. 2 = 30,385 ₮ oder
33 027 Fr. 61 Rp. heutiger Währung.)

Das Ehepaar bezog die Wohnung, die der Ohmgeldner Joh. Ludwig Stürler im Hause der Frau Schultheiß v. Sinner von Unterseen an der Neuenstadt, d. h. an der Marktgasse Nr. 49 inne gehabt hatte.

Die Wittwe besaß im Juni 1798 laut Kontributionsakten ein Vermögen von 13677 Kronen, wovon für 571 Kronen Silbergeschirr war.

Der Kaufpreis eines Bagens ist heute 2 bis 3 mal größer als damals, also entspricht ein Bagen von 1795, der an Metall gleich 14 Rappen war, an Kaufkraft 28—42 heutigen Rappen. Doch war der Preis für Fabrikate damals zum Teil höher als heute.